

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **68=88 (1922)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziervereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Militärischer Vorunterricht. — Die Schußrichtung der Batterie nach der Karte. (Schluß.) — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten. (Fortsetzung.) — Wiederholte Bitte. — Literatur.

Militärischer Vorunterricht.

(Eingesandt.)

Die mit der Vorbereitung unserer Jungmannschaft auf den Wehrdienst zusammenhängenden Fragen beschäftigen zurzeit intensiv weite Interessentenkreise. Turner und Militärs, Schützen und Sportsleute befassen sich mit den in der Militärorganisation unter dem Titel „Vorunterricht“ als integrierender Bestandteil der Heeresausbildung umschriebenen Bestrebungen. Der Wettstreit unter den verschiedenen Verbänden ist sehr erfreulich, wenn auch nicht außer Acht zu lassen ist, daß die internen Vereinsinteressen oft keine unbedeutende Rolle spielen. Die aufs neue aufgeworfene Frage des Obligatoriums des Vorunterrichtes läßt es tatsächlich als wünschbar erscheinen, die ganze Materie einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Aber auch für die gegenwärtigen, auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit basierenden Verhältnisse, die uns in erster Linie interessieren, sind viele Fragen, wie Wirkungsgebiete der verschiedenen Vereine resp. Verbände, zeitliche Abgrenzung der Kurse, Gestaltung der Programme usw. noch offen.

Obwohl zugegeben werden muß, daß der eidg. Turnverein, der eidg. Schützenverein und der eidg. Unteroffizierverein in der Durchführung von beiden Vorunterrichtsarten und Jungschützenkursen erfreuliche Erfolge erzielten und das Hauptverdienst an der bisherigen Entwicklung in Anspruch nehmen dürfen, so müssen doch folgende Tatsachen nicht unerwähnt bleiben.

Die oft gebrauchte Parole „Turnen den Turnvereinen, Schießen den Schützenvereinen“ mag es einfach erscheinen lassen, die Kurse in wirksamer Ergänzung zu einander und ohne Reibung durch-